



T E C H N O P A T H

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1 Produktidentifikator**
Handelsname Multichem U
Bestellnummer 05P80-10 & 08P89-10
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Identifizierte Verwendungen In-vitro-Diagnostik-Reagenz. Nur für den professionellen Gebrauch bestimmt.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Firmenidentifikation Abbott GmbH & Co.KG
Max-Planck-Ring 2
65205 Wiesbaden
Germany
Telefon (+49)-6122-58-0
E-Mail (zuständige Person) qcsupport@technopathcd.com
- 1.4 Notrufnummer**
Notrufnummer +353 (0) 61 525700

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**
Nicht als Gefahrstoff eingestuft.
Nicht als Gefahrstoff eingestuft.
- 2.2 Kennzeichnungselemente**
Keine erforderlich.
- 2.3 Sonstige Gefahren**
Enthält Materialien humanen Ursprungs.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 3.2 Gemische**
Beschreibung: In-vitro-Diagnostik-Reagenz. Wässrige Lösung. Stabilisiertes Humanurin mit bestimmten Konzentrationen definierter Analyten.
Gefährliche Inhaltsstoffe: Das Produkt enthält keine meldepflichtigen Mengen gefährlicher Inhaltsstoffe.
- 3.3 Weitere Informationen**
Das Serum aller Urinspender für dieses Material wurde getestet und war in von der amerikanischen Zulassungsbehörde für Arzneimittel (Food and Drug Administration; FDA) zugelassenen Verfahren negativ für Antikörper gegen HIV und HCV und nicht reaktiv für HBsAg



T E C H N O P A T H

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen
Hautkontakt

Frischlufzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte
Kleidung ablegen.

Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Bei
Beschwerden Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen. Bei Beschwerden Arzt
aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO₂, Pulver oder Wassersprühstrahl. Größere Brände mit
Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum
bekämpfen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand können freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide (CO_x), Stickstoffoxide (NO_x).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Beim Löschen des Feuers Vollschutzanzug und
umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA) tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Verschüttetes Material isolieren und sofort entfernen.
Schutzmaßnahmen beim Umgang mit verschüttetem
Material enthält Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abflüsse, in die Kanalisation oder in Gewässer
gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Papiertücher, Sand,
Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl)
aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach
Abschnitt 13 entsorgen. Den Bereich mit
Natriumhypochloridlösung oder anderen Desinfektionsmitteln
reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

8, 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dieses Produkt sollte als potentiell infektiös betrachtet und
mit der entsprechenden Vorsicht gehandhabt werden.




T E C H N O P A T H

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

| | |
|---|--|
| | Keine derzeit bekannte Testmethode kann mit absoluter Sicherheit ausschließen, dass Infektionen durch Humanmaterial übertragen werden können. Siehe Direktive 2000/54/EG bezüglich Informationen zur Handhabung von infektiösem Material. Kontakt mit Augen, Haut und Schleimhäuten vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Arbeitspausen und nach der Arbeit die Hände waschen. Arbeitsbereiche mit Hypochlorit oder einem anderen geeigneten Desinfektionsmittel reinigen. |
| 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Im Originalbehälter bei 2 bis 8 °C aufbewahren. |
| 7.3 Spezifische Endanwendungen | Gemäß Gebrauchsanweisung verwenden. |

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

| | |
|---|--|
| 8.1 Zu überwachende Parameter | |
| 8.1.1 Grenzwerte für berufsbedingte Exposition | Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Komponenten mit Arbeitsplatzgrenzwerten. |
| 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition | |
| 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | Nicht relevant für dieses Produkt. |
| 8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung | |
| Augen-/Gesichtsschutz | Schutzbrille empfohlen. (EN166). |
| Handschutz | Einweghandschuhe. (EN374). |
|  | |
| Handschuhmaterial: | Latex / Naturkautschuk / Nitrilkautschuk. |
| Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: | Keine Beeinträchtigung der Widerstandsfähigkeit der Handschuhe, sofern das Produkt gemäß der Gebrauchsanweisung gehandhabt wird. |
| Körperschutz | Laborkittel. |
| Atemschutz | Normalerweise nicht erforderlich. |
| 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. |

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|---------------------------------|
| 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften | |
| Aussehen | Flüssig. |
| Farbe | Bernsteinfarben. |
| Geruch | Schwach. |
| Geruchsschwelle (ppm) | Nicht bestimmt. |
| pH (Wert) | 5,8 – 6,2. |
| Schmelzpunkt (°C) / Gefrierpunkt (°C) | Ähnlich wie Wasser, ca. 0 °C. |
| Siedepunkt/Siedebereich (°C): | Ähnlich wie Wasser, ca. 100 °C. |
| Flammpunkt (°C) | Nicht anwendbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit (BA = 1) | Nicht bestimmt. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht anwendbar. |
| Explosionsgrenzen | Nicht anwendbar. |



T E C H N O P A T H

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

| | |
|---|----------------------------------|
| Dampfdruck (mm Hg) | Ähnlich wie Wasser, ca. 23 hPa. |
| Dampfdichte (Luft=1) | Nicht bestimmt. |
| Dichte (g/ml) | ~ 1 |
| Löslichkeit (Wasser) | Vollständig mischbar mit Wasser. |
| Löslichkeit (Andere) | Nicht bestimmt. |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) | Nicht bestimmt. |
| Selbstentzündungstemperatur (°C) | Nicht bestimmt. |
| Zersetzungstemperatur (°C) | Nicht bestimmt. |
| Viskosität (mPa.s) | Nicht bestimmt. |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften | Nicht oxidierend |
| 9.2 Sonstige Angaben | Nicht verfügbar. |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|---|--|
| 10.1 Reaktivität | Keine bekannt. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Das Produkt ist stabil bei den empfohlenen Lagerbedingungen. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Keine bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Keine. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Keine bekannt. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bekannt. |

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1.2 Gemische

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reizung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Ätzwirkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Sensibilisierung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Karzinogenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Mutagenität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Reproduktionstoxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |

Gesundheitliche Auswirkungen und Symptome

| | |
|--------------|--|
| Hautkontakt | Keine signifikanten schädlichen Auswirkungen sind zu erwarten. |
| Augenkontakt | Keine signifikanten schädlichen Auswirkungen sind zu erwarten. |
| Verschlucken | Keine signifikanten schädlichen Auswirkungen sind zu erwarten. |



T E C H N O P A T H

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

erwarten.

11.2 Sonstige Angaben

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

| | |
|---|--|
| 12.1 Toxizität | Das Produkt enthält keine signifikanten Mengen umwelttoxischer Substanzen. |
| 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit | Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar. |
| 12.3 Bioakkumulationspotenzial | Keine zu erwarten. |
| 12.4 Mobilität im Boden | Dem Produkt wird eine hohe Mobilität im Boden vorausgesagt. |
| 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Nicht anwendbar. |
| 12.6 Andere schädliche Wirkungen | Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|---|--|
| 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Produkt: | Gemäß den Umweltschutzverordnungen und anderen Gesetzen des jeweiligen Landes als potentiell infektiösen Abfall entsorgen. Um die Einhaltung zu gewährleisten, wird empfohlen, entsprechende Informationen bei den zuständigen (örtlichen) Behörden und/oder einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen einzuholen. |
| Europäischer Abfallkatalog: | 18 01 03. |
| Verpackung: | Bei der Entsorgung die gesetzlichen Vorschriften beachten. Kontaminierte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen. Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Für weitere Informationen örtliche Dienstleister kontaktieren. |

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | |
|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | Nicht anwendbar |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht anwendbar |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht als gefährlich für den Transport eingestuft. |
| 14.4 Verpackungsgruppe | Nicht anwendbar |
| 14.5 Umweltgefahren | Nicht anwendbar |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht anwendbar |



T E C H N O P A T H

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

- | | | |
|-------------|--|--|
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch | Richtlinie 98/79/EG über In-vitro-Diagnostika. Verordnung (EU) 2017/746 über In-vitro-Diagnostika Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) |
| 15.2 | Stoffsicherheitsbeurteilung | Nicht anwendbar. |

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Literaturangaben:

Sicherheitsdatenblätter der Rohmaterialien.

Weitere Informationen

Erstellt von: Dr. J. J. Tobin, ChemHaz Solutions, Email: info@chemhazsolutions.com

Nach unserem besten Wissen sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Sowohl der oben genannte Lieferant als auch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keinerlei Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung eines Materials obliegt allein der Verantwortung des Verwenders. Alle Materialien können unbekannte Gefahren darstellen und sollten daher mit Vorsicht verwendet werden. Es sind hierin zwar bestimmte Gefahren beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen möglichen Gefahren handelt.